



PRESSEMITTEILUNG

„Peiner THW profitiert deutlich von hohen Investitionen -Bundeshaushalt 2026 setzt starkes Zeichen für Sicherheit“

Peine, 17.11.2025 Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat den Bundeshaushalt 2026 final beschlossen – und sendet damit ein deutliches Signal für mehr Sicherheit und einen starken Bevölkerungsschutz. Besonders das Technische Hilfswerk (THW) wird spürbar gestärkt. „Diese Entscheidungen sind von großer Bedeutung für unsere Region, denn auch der THW-Standort in Peine erhält substanzielle Mittel zur Modernisierung und Weiterentwicklung“, betont der Peiner CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Plett.

Für den THW-Standort in Peine sind im Bundeshaushalt bereits 6,3 Millionen Euro für 2026 vorgesehen, weitere 3,6 Millionen Euro folgen 2027.

„Das THW leistet seit Jahren unverzichtbare Arbeit – auch hier bei uns in Peine“, so Plett. „Ob Unwetter, technische Großeinsätze, Stromausfälle oder die Unterstützung bei internationalen Katastrophen: Unsere Ehrenamtlichen sind immer dann vor Ort, wenn schnelle und professionelle Hilfe gebraucht wird. Die jetzt beschlossenen Mittel sind nicht nur finanziell wichtig, sondern auch ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die vielen Frauen und Männer, die sich mit großem Engagement für unsere Sicherheit einsetzen.“

Mit den beschlossenen Maßnahmen wird das THW strukturell wie organisatorisch nachhaltig gestärkt. „Der Bundeshaushalt 2026 setzt ein klares Zeichen: Wir investieren in Sicherheit, Stabilität und eine leistungsfähige Infrastruktur des Bevölkerungsschutzes. Das ist eine gute Nachricht für Heute und für die Zukunft unseres Landes“, so Plett abschließend.

Hintergrund:

In einer Haushaltsbereinigungssitzung des Deutschen Bundestages wurde beschlossen, in großem Umfang das THW in den Vordergrund seiner Maßnahmen zum Zivilschutz zu stellen. Die „Baumaßnahmen THW-Bauprogramm“ erhalten Sie im Anhang der E-Mail.